

Gemeinde Roggenstorf

Gemeindevertretung Roggenstorf

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roggenstorf

Sitzungstermin: Dienstag, 10.03.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:40 Uhr

Ort, Raum: Luise-Reuter-Haus Roggenstorf, 23936 Roggenstorf

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Bernardus Straathof

Mitglieder

Herr Kevin Brandt

Herr André Kirsch

Herr Sven Sangel

Herr Dirk Berlin

Herr Mark Neßlinger

Herr Reiner Rogall

Verwaltung

Frau Evelin Bilsing

Protokollantin

Herr Holger Janke

Bauamt

Gäste

Bürger der Gemeinde

11 Einwohnerinnen und Einwohner

Ing.-Büro Möller GbR, Grevesmühlen

Herr Hubert Klüßendorf Gemeindearbeiter

Frau Meinke

Presse / Ostseezeitung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2015

- 6 Jährlicher Bericht des Vorsitzenden des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung
Vorlage: VO/06GV/2015-096
- 7 Beschluss zur Änderung der Ausführungsplanung der Dorfstraße Rankendorf
Vorlage: VO/06GV/2015-098
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 8.1 Fahrradweg Dassow - Grevesmühlen
- 8.2 Straßenbeleuchtung Tramm
- 8.3 Tag der Sauberkeit
- 8.4 Email, Internet und Handy
- 8.5 Dorf- und Erntefest 2015
- 8.6 Gewässerschau
- 8.7 Kerniges Dorf
- 8.8 Angebot Uni Rostock
- 8.9 Wertstoffsammelplatz Roggenstorf (Iglus)

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Beschluss zur Beauftragung des 1. Nachtrages vom 25.02.2015 zum Ing.-Vertrag mit dem Ing.-Büro Möller vom 06.10.2011
Vorlage: VO/06GV/2015-099
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
------	---

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, alle 7 Gemeindevertreter sind anwesend.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung:

- Personalangelegenheiten – Auch für geringfügig Beschäftigte in unserer Gemeinde gilt seit 01.01.2015 der Mindestlohn von 8,50 Euro.
- Bauantrag: - GV stimmt dem vorliegenden Bauantrag für einen Carport in Alt Greschendorf zu.

Bericht des Bürgermeisters:

- Bis die Haushaltssatzung genehmigt ist, sind die Befugnisse der Gemeinde eingeschränkt.
- Dorfstraße Rankendorf und Umsetzung Spielplatz sind davon nicht betroffen, laut Aussage vom 10. Februar 2015.
- Auftrag für das Umlegungsverfahren Rankendorf wurde bis jetzt noch nicht vergeben.
- Planung Spielplatz verzögert sich noch, da dieser in die Planung der Neubaupläne hinter dem Luise-Reuter-Haus mit einbezogen werden soll.
- Baumpflege in Rankendorf – Sollte bis 28. Februar 2015 erledigt sein, Fällungen sind erfolgt, Pflege soll bis Ende März 2015 abgeschlossen sein. Kalkhorster Weg war nur bis Ortsschild im Auftrag, wird überarbeitet.
- Löschwasser – bleibt unter Beobachtung!
- Spielplatz / Freizeitanlage am Luise-Reuter-Haus
 - noch keine Eingänge von Bildern, immer noch möglich, per Mail an: b.straathof@trammeland.nl
 - Absprachen mit dem Bauamt, wie verschiedene Projekte (Spielplatz, Verweilplätze, Neugestaltung Freizeitanlage) kombinierbar sind sowie eine Grundstücksplanung wo genau Werkstatt, Spielgeräte, Parkplatz, Höhenunterschied, Keller, usw. (erste Entwürfe liegen vor! 1. Angebot 38.000.- Euro, nur Material)
 - Lobby-Arbeit um Fördergelder möglichst schnell genehmigt zu bekommen (Verzögerung Genehmigung HHP blockiert Förderungen 2015!)
 - Nachhaken ob Spielplatz gefördert werden kann, z. B. RaiBa / Sparkasse (steht noch aus)
- *Antrag Zebrastreifen in der Fritz-Reuter-Straße* – Verschiedene Voraussetzungen sind zu erfüllen. So muss an beiden Seiten ein Gehweg vorhanden sein, der FGÜ muss für den Fahrzeugführer aus mindestens 100m und die Wartefläche aus mindestens 50 m Entfernung erkennbar sein, an der Überquerungsstelle muss der Fußgängerverkehr gebündelt auftreten bei mindestens 50 bis 100 Überquerungen durch Fußgänger in der Stunde und gleichzeitig mindestens 200 bis 300 Kraftfahrzeugpassagen in dieser Zeit. = **Nicht bzw. kaum umsetzbar**. Die Gemeindevertretung einigt sich, dieses Vorhaben nicht weiter aufrecht zu erhalten.
- Der Gemeindearbeiter Hubert Klüßendorf stellt sich in der Gemeindevertretersitzung vor.
- Im Luise-Reuter-Haus wurden die Thermostate der Heizung ersetzt. (Bitte nach jeder Veranstaltung die Thermostate zwischen 1 und 2 (etwa 15 Grad Celsius) zurückstellen.
- Am 30. April 2015 findet im Luise-Reuter-Haus „Tanz in den Mai“ statt. Eintrittspreis: 8,00 Euro.
- *Windeignungsgebiete*: Die Mitgliederversammlung des Planungsverbandes hat die Kriterien beschlossen, nach denen nunmehr die neuen Windeignungsgebiete

ermittelt und die alten überprüft werden sollen. Eine Karte hierzu soll erstellt werden. Danach soll die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben.

- Am 13. März 2015 findet in Rankendorf ein privates Feuerwerk statt, dieses wurde von der zuständigen Behörde genehmigt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

- Keine Wortmeldungen. -

zu 4 Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP8 wird untergliedert in 8.1 bis 8.9.

Herr Neßlinger stellt den Antrag TOP 9 vor TOP 7 zu behandeln, da er aus TOP 9 Erklärungen benötigt, um Beschluss aus TOP 7 zu fassen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Diskussion zu TOP 7 im öffentlichen Teil der Sitzung zu führen, die Abstimmung über den Beschluss erst nach Behandlung des TOP 9 im nichtöffentlichen Teil zu fassen.

In dieser Form wird die Tagesordnung einstimmig mit 7 Ja-Stimmen angenommen.

zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2015

In den Beschlüssen der TOP 8 un9 (Finanzielle Zuwendung für den Landfrauenverein NWM e.V. und Mallentiner SV 64 e.V.) der Gemeindevertretersitzung vom 10.02.2015 muss noch der Passus „jedoch bis spätestens September“ eingearbeitet werden.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gebilligt.

zu 6 Jährlicher Bericht des Vorsitzenden des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung Vorlage: VO/06GV/2015-096

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land legt hiermit seinen jährlichen Bericht über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung vor.

Gemäß § 3 Absatz 3 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720) berichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses einmal jährlich schriftlich der Stadt-/Gemeindevertretung über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung. Dem Bürgermeister ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Bericht ist unverzüglich nach der Kenntnisnahme durch die Gemeindevertretung an sieben Werktagen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und kann im Übrigen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. In einer vorangegangenen öffentlichen Bekanntmachung ist auf Ort und Zeit der Auslegung hinzuweisen.

Die Gemeindevertreter nehmen den jährlichen Bericht des RPA zur Kenntnis.

zu 7 Beschluss zur Änderung der Ausführungsplanung der Dorfstraße Rankendorf Vorlage: VO/06GV/2015-098

Im Sachverhalt ist das Wort „geringfügig“ im letzten Satz zu streichen.

Herr Janke macht Ausführungen zum Beschluss und erläutert die Ergebnisse des Vororttermins vom 20.01.2015.

Frau Bauer stellt Fragen zur Wendeschleife und nach den Kosten für die Befestigung des Weideweges.

Herr Neubauer fragt, ob der Asphaltbelag vor seinem Grundstück auch erneuert wird.

Herr Straathof erklärt Kosten und Nutzen einer Wendeschleife und begründet die Entscheidung die geplante Wendeschleife nicht mehr zu bauen. Die Variante, den Weideweg als Buszufahrt zu nutzen sei Vorteilhafter und Kostengünstiger.

Frau Bauer fragt nach, warum die Bushaltestelle nicht auf die andere Straßenseite verlegt wird, dort könnte der Bus problemlos wenden?

Herr Sangel erläutert, dass die Anbindung an die Dassower Straße Normgerecht erfolgen muss und somit kein Wenden für Busse mehr möglich ist.

Herr Möller vom Ing.-Büro erklärt hierzu die Gesetzlichkeiten.

Herr Straathof erläutert anhand einer Karte die Änderungen zur Erneuerung der Dorfstraße in Rankendorf.

Frau Bauer fragt, wie die Busse in Zukunft vom Weideweg auf die Hauptstraße auffahren können?

Herr Straathof gibt zur Kenntnis, dass nach dem Flurneuordnungsverfahren ein Anbindungsneubau möglich ist.

Frau Bauer möchte wissen, wer die Kosten für die Anbindung vom Weideweg auf die Hauptstraße übernimmt?

Herr Janke führt hierzu aus, dass für die Gemeinde eine Straßenbaubeitragsatzung besteht und da ist geregelt, welche Kosten auf die Bürger umgelegt werden können.

Herr Berlin ergänzt noch zur Planung mit Wendeschleife, dass diese eine Forderung der Busbetriebe zum damaligen Planungszeitpunkt war.

Herr Straathof weist darauf hin, dass die Bushaltestelle im Wert von 15.000.- Euro aus der Planung genommen wird, dass keine Rede davon war, die Straße vorm Weideweg zu asphaltieren (ca. 100m). Der Weideweg soll „Nur“ gepflegt werden, nicht neu ausgebaut, dadurch würden die Kosten in die Höhe gehen.

Herr Janke empfiehlt, den gefassten Beschluss nicht zurückzunehmen, denn Förderbescheid hierfür liegt vor. Eine Neuplanung bringt unvorhersehbare Probleme.

Sachverhalt:

Die Ausführungsplanung wurde durch den Landkreis NWM bereits im Juli 2014 baufachlich geprüft. Auf deren Grundlage wurde durch den Landkreis NWM mit Schreiben 02.12.2014 eine Zuwendung bewilligt.

Nach Vorstellung der neuen Gemeindevertretung, soll die Planung geändert und der Gemeindevertreterbeschluss vom 20.06.2013 aufgehoben werden.

Die Buswendeschleife soll entfallen. Das Gehwegmaterial soll farbig sein und ein anderes Pflasterformat erhalten. Als Wasserführung soll eine dreireihige Naturstein- oder auch Betonsteingosse dienen. Es gab dazu einen Ortstermin am 20.01.2015 mit allen Gemeindevertretern, bis auf Herrn Berlin, den Busbetrieben, vertreten durch Herrn Brauer, und dem Ing.-Büro Möller, Frau Rexin.

Die Grevesmühlener Busbetriebe haben den Planungsabsichten der Gemeinde zugestimmt und das mit Schreiben vom 26.02.2015 bestätigt. Durch das Entfallen der Buswendeschleife muss der unbefestigte Weg auf dem Flurstück 565, Flur 1, Gemarkung Rankendorf, geringfügig überarbeitet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Roggenstorf beschließt, den Gemeindevertreterbeschluss vom 20.06.2013 aufzuheben und die Ausführungsplanung gemäß des Protokolls zum Ortstermin am 20.01.2015 zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

TOP 8 wurde in die folgenden TOP 8.1 bis 8.9 gegliedert.

zu 8.1 Fahrradweg Dassow - Grevesmühlen

Herr Sangel nahm an der Beratung zur Abstimmung zum Radweg entlang der B105 (Wismar – Grevesmühlen – Dassow) teil. Er berichtet über Planung und Ergebnisse. Der Radweg soll südlich der B 105 verlaufen. Die Dauer der Umsetzung wird auf ca. 4 bis 5 Jahre beziffert.

zu 8.2 Straßenbeleuchtung Tramm

Herr Brandt entdeckte beim Spaziergang in Tramm 2e Straßenlampen mit nicht fachgerechter Abdeckung. Dieses dokumentierte er mit einem Foto.

Herr Straathof stellte das Bild der Verwaltung zur Verfügung.

Frau Bilsing versendete per Mail dieses Foto am 11.03.2015 an Herrn Janke, der sich der Sache annahm und eine Abstellung des Mangels in Auftrag gab. Klärung bedarf es noch, ob es in der Gewährleistung des Meisterbetriebes Schöcke liegt.

zu 8.3 Tag der Sauberkeit

Der „Tag der Sauberkeit“ findet am 28. März 2015 statt.

- Start in allen Ortsteilen um **8:30 Uhr**
- Abschluss am Luise-Reuter-Haus
- Container wird gestellt
- Abfallsäcke und Handschuhe sind vorhanden
- Jeder Gemeindevertreter stellt sein Team zusammen (Einwohnerinnen / Einwohner rechtzeitig einladen)
- Soll Info zu Tag der Sauberkeit in der Presse veröffentlicht werden?
- steht jedem Team Transportmöglichkeiten zur Verfügung?

Ortsteil	Name	Treffpunkt	Einsatzort
Rankendorf	André Kirsch / Stellvertreter	Feuerwehrhaus Rankendorf	Kalkhorster Weg Waldweg gegenüber Kalkh.-Weg, Kühlensteinerweg
Grevenstein / Klein Sibirien	Mark Neßlinger	Ecke Kreisstraße Grevenstein	Kreisstraße 13 von Rankendorf nach Grevenstein, Mittelweg (gegenüber Hafweg)
Roggenstorf 1	Dirk Berlin (Start 07:00 Uhr)	Luise-Reuter-Haus	Pohnsdorfer Weg

Roggenstorf 2	Reiner Rogall	Luise-Reuter-Haus	Weg nach Groß Voigtshagen Weg zum Kiewerk Roggenstorf Süd
Alt Greschendorf / Beisendorf	Sven Sangel	Beisendorf Zentrum	Rundweg Beisendorf-K14- Tramm-Beisendorf, Alter Greschendorfer Weg (Anschluss K14)
Tramm	Kevin Brandt	Tischlerei Brandt	Tramm – B 105
Alle	Ben Straathof	Luise-Reuter-Haus	Verpflegung = Eintopf

zu 8.4 Email, Internet und Handy

- Internetadresse buergemeister@roggenstorf.de funktioniert
- Email-Adressen für Gemeindevertreter sind Verfügbar.
 - Herr Sangel, Herr Brandt. Herr Kirsch und Herr Berlin möchte ihre nutzen
 - s.sangel@roggenstorf.de
 - k.brandt@roggenstorf.de
 - a.kirsch@roggenstorf.de
 - d.berlin@roggenstorf.de
 - Herr Rogall und Herr Neßlinger werden ihre nicht nutzen.
- Telefon und Fax (Feuerwehr) wird am 11. / 12. 03. umgestellt auf DSL
- Handy für den Gemeindearbeiter ist bestellt

zu 8.5 Dorf- und Erntefest 2015

Das diesjährige Dorffest findet am 05.September 2015 statt.

Was soll angeboten werden?

Klützer Blaskapelle ist zu diesem Tag nicht verfügbar.

Die Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, die gesammelten Ideen aus der Auswertung vom Dorffest 2014 aufzugreifen.

zu 8.6 Gewässerschau

Am 02. März fand vom Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine eine Gewässerschau statt.

Herr Rogall berichtet:

- Feststellung der Beräumung der Gewässer
- Löschwassersituation in Roggenstorf begutachtet,
 - Zuläufe frei, nichts versandet,
 - Grund für wenig Löschwasser ist, dass es zu wenig geregnet hat
 - um das Wasser im Dorfteich anzustauen, besteht die Möglichkeit, Bowlen im Wehr einzubauen
- Beräumung des Dorfteiches in Rankendorf muss die Gemeinde organisieren und finanzieren, ist nicht der Wasser- und Bodenverband zuständig

Herr Sangel berichtet:

- nur Kleinigkeiten bemängelt, Gräben sind in Ordnung

Herr Straathof berichtet:

- In Tramm muss die Bewässerung gespült werden, wird in Ordnung gebracht.

Nächster Termin: Wasser und Bodenverband „Wallensteingraben – Küste“ am 13. April 2015, 13:00 Uhr, Grevenstein Kreuzung.

zu 8.7 Kerniges Dorf

Für den _Wettbewerb „Kerniges Dorf“ besteht kein Interesse.

zu 8.8 Angebot Uni Rostock

Herr Straathof stellt ein Projekt der UNI Rostock, mit verschiedenen Vorträgen zum gestalten des Dorflebens, vor. Innerhalb der Gemeindevertretung besteht kein Interesse. Der Landfrauenverein wird sich hier arrangieren.

zu 8.9 Wertstoffsammelplatz Roggenstorf (Iglus)

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen die Sammelcontainer auf dem Flurstück 33/4, Flur 1, Gemarkung Roggenstorf. Dieses liegt im Eigentum der Evangelischen Kirche. Dieses Grundstück ist nicht ganzjährig anfahrbar und wird zur Entsorgung von Restmüll missbraucht.

Die Gemeinde möchte durch die Errichtung einer eingezäunten Pflasterfläche die örtliche Situation ordnen. Die Fläche ist mit einer Länge von 10 m und einer Tiefe von 3 Metern geplant. Gegebenfalls würde die Gemeinde Roggenstorf die Fläche zwischen dem befestigtem Fahrbahnrand und der Containerfläche ebenfalls mit Pflaster befestigen. Das Straßenflurstück 32/1 befindet sich im Eigentum der Gemeinde Roggenstorf. (Hauptstraße, gegenüber Nr. 41)

Die Gemeindevertreter verschieben diese Entscheidung auf die nächste Sitzung. Es soll nach Alternativplätzen gesucht werden. Herr Neßlinger wird mit den Anwohnern Hauptstraße 41 über den Plan der Gemeinde informieren und mit ihnen sprechen.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

- Keine Bürger mehr anwesend. -

B. Straathof
Bürgermeister

E. Bilsing
Protokollantin